

HessenCampus 3./4.11.2012

Thema 28

Initiative gemeinsames piratisches Wirtschaftsprogramm

AG Wirtschaft

AG Geldordnung und Finanzpolitik

Sozialpiraten

Arne Pfeilsticker (Koordinator AG Wirtschaft)

Matthias Garscha (Koordinator AG Geldordnung)



Bestandsaufnahme

- Verfolgt man die Arbeit der AGs, Arbeitskreise, Squads, etc., die Email-Schlachten auf den Mailinglisten und die engagierten Diskussionen im Mumble, dann weiß man, dass die Piraten sich hinsichtlich der Wirtschaftskompetenz nicht verstecken brauchen. Sowohl hinsichtlich der Problemanalyse als auch der Lösungsideen arbeiten wir an vorderster Front mit.
- Was wir bisher nicht geschafft haben ist, diese Kompetenz nach außen zu kommunizieren. Wenn wir unsere „PS“ nicht auf die Straße bringen, dann nützt uns der stärkste Motor und Motivation nichts.

Geburtswehen

**Im Vorfeld der EuWiKon
29./30.9.2012 in Essen wurden:**

- über 75 Arbeitsstände und Einzelanträge zum Thema Wirtschaft wurden gesichtet
- Über 70.000 Worte gelesen.
- Unzählige Diskussionen und Mumble-Sitzungen bis z.T. weit nach Mitternacht geführt
- Umfrage durchgeführt

Grundsatzanträge

Die folgenden Anträge werden momentan von uns in Vorbereitungssitzungen aufgearbeitet. Sollten wir einen vergessen haben, bitte sag uns Bescheid.

Den aktuellen Stand der Arbeit siehst du hier: [Pad](#)

Ein besonderer Dank geht an: Mermaid, Brax59, Piratos, Düsentrieb, Cotillo, Arne, Cleanstrom, hajo, Rolf und vielen weiteren.

Hier ist auch noch eine Aufarbeitung der wirtschaftspolitischen Programme anderer Parteien von Laura: [Link](#)

Aufgearbeitete Anträge:

1. AG Wirtschaft: http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/Antr%C3%A4ge
2. AG Wirtschaft: http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/Programm
3. Quadratur des Kreises: <https://lqfb.piratenpartei.de/lf/initiative/show/3078.html>
4. Alexander Bock, André Presse, Laura Dornheim, Nicolas Weinhold: <https://lqfb.piratenpartei.de/lf/initiative/show/4197.html>
5. Jan Hemme u.a.: <https://lqfb.piratenpartei.de/lf/initiative/show/4270.html>
6. Francis: <https://lqfb.piratenpartei.de/lf/initiative/show/4231.html>
7. AG Haushalt: <https://haushalt.piratenpad.de/moderierter-Grundsatzantrag>
8. Themengruppe Effizienter Staat: http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/Themengruppen/Effizienter_Staat/Grundsatz
9. pr02:<http://piratenpad.de/p/piratigemarktwirtschaft>
10. pr02: <http://piratenpad.de/p/SupraGewaltenteilung>
11. Rene Röderstein: <https://dre.piratenpad.de/praeambel-finanzmarktregulierung>
12. CUMeyer: http://wiki.piratenpartei.de/AG_Geldordnung_und_Finanzpolitik/Arbeitskreise_und_Teams/AK_Werte
13. AG Haushalt: <https://haushalt.piratenpad.de/Subventionen>
14. Sebastian Dicke: <https://sdicke.piratenpad.de/11>

Damit das Programm nicht zum Wolberdinger wird, wird eine [Struktur des Grundsatz- und Wahlprogramms](#) von Arne vorgeschlagen.

Arbeitsstände

implementiert

- [Digitale Infrakultur](#)
- [Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik im europäischen und globalen Kontext](#)
- [Währungsinfrastruktur in öffentlicher Hand](#)
- [Herstellung von Transparenz als Teil des Wirtschaftsprogramms](#)
- [Wirtschaft und Bildung als Teil des Wirtschaftsprogramms](#)
- [Präambel eines Wirtschaftsprogramms](#)
- [Grundsatzantrag Haushaltspolitik](#)
- [Neuordnung der Staatsfinanzierung in der Eurozone](#)
- [Risikovorsorge gegen bevorstehenden Rückgang der Ölförderung \(Peak Oil\)](#)
- [Ausgestaltung der Energiesteuer](#)
- [Reform der Luftverkehrsabgabe](#)
- [Regulierung von Hochfrequenz-Handel / Verbieten von Hochfrequenz-Handel](#)
- [Mehrwertsteuererhöhung und negativer Steuergrundbetrag](#)
- [Positionspapier "Nachhaltige Geld- und Fiskalpolitik"](#)
- [Wirtschaft, Finanzen und Soziales ins Grundsatzprogramm](#)
- [Deutsche Wirtschaft Wirkung In Andere Laendern](#)
- [Einführung einer Solidarischen Krankenversicherung \(SKV\)](#)
- [Positionspapier Effizienzsteigerung durch BGE](#)
- [Gesetzliche Mindestlöhne - Präzisierung'](#)
- [Feige-Transaktionsabgabe und Europäisches Individuelles Sockeleinkommen \(EISE\)](#)
- [Vermögensverteilung im neu verfassten Europa](#)
- [Energiesteuer und Energiegeld](#)
- [Energiesteuer und Energiegeld - SFV-Modell](#)
- [Exportverbot für Tabakprodukte und Zigarettenmaschinen](#)
- [Jugendschutz durch Lenkungsabgaben auf Zigaretten](#)
- [Verstaatlichung der Rüstungsindustrie](#)
- [Aufkommensneutrale Vereinfachung der Umsatzsteuer, Einheitssatz, Bonuszahlung](#)
- [Bodenabgabe und Bodendividende für Alle \(progressive Bodenabgabe\)](#)
- [Suchtpolitisches Programm der Piratenpartei Deutschland](#)
- [Piratige Marktwirtschaft/Soziale Marktwirtschaft 2.0](#)
- [Bankentrennung](#)
- [Supragewaltenteilung](#)

Vielfältige Analysen wurden durchgeführt:

AntConc 3.3.5w (Windows) 2012

File Global Settings Tool Preferences About

Corpus Files

- AS001.txt
- AS002.txt
- AS003.txt
- AS004.txt
- AS005.txt
- AS006.txt
- AS007.txt
- AS008.txt
- AS009.txt
- AS010.txt
- AS011.txt
- AS012.txt
- AS013.txt
- AS014.txt
- AS015.txt
- AS016.txt
- AS017.txt
- AS018.txt
- AS019.txt
- AS020.txt
- AS021.txt
- AS022.txt
- AS023.txt
- AS024.txt
- AS025.txt
- AS026.txt
- AS027.txt
- AS028.txt
- AS029.txt
- AS030.txt
- AS031.txt
- AS032.txt
- AS033.txt
- AS034.txt
- AS035.txt
- AS036.txt

Concordance Hits 59

Hit	KWIC	File
1	Finanzen und Soziales - gerecht, freiheitlich und nachhaltig an geeigneter Stelle in das Grundsatzp	AS015.txt
2	gen, sondern auch sicherstellen, dass soziale und nachhaltige Ausgaben wie Investitionen in Bildung	AS056.txt
3	ese wirtschaftliche Aktivität nicht in ökologisch nachhaltige Bahnen gelenkt wird, dann kann sie kat	AS022.txt
4	ese wirtschaftliche Aktivität nicht in ökologisch nachhaltige Bahnen gelenkt wird, dann kann sie kat	AS023.txt
5	die Gesellschaft natürlich bestimmte Dinge, z.B. "Nachhaltiges Bauen" oder "Kultur in vernachlässigt	AS063.txt
6	efragt. Wikipedia zum Thema der HERmesbürgschaft: Nachhaltigkeit [Bearbeiten] Die Bundesregierung is	AS016.txt
7	lisierung, Netzneutralität, Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit betont - ohne, im Hinblick auf ande	AS059.txt
8	ndung Piratische Haushaltspolitik ist solide und nachhaltig. Die Piraten wollen so schnell wie mögl	AS052.txt
9	ein. Piratische Haushaltspolitik ist solide und nachhaltig. Die Staatsverschuldung ist an sich we	AS007.txt
10	zielt verwendet werden, um die rasche Einführung nachhaltiger Energieträger und Techniken im Transp	AS009.txt
11	satz menschlicher Arbeit. Bestrebungen, zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu gelangen, sind b	AS022.txt
12	satz menschlicher Arbeit. Bestrebungen, zu einer nachhaltigen Energieversorgung zu gelangen, sind b	AS023.txt
13	Dienstleistungen, die den Wandel hin in zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft oder hin zu einer a	AS063.txt
14	der Unternehmensführung begünstigt sozialere und nachhaltigere Entscheidungsfindung sowie unternehm	AS056.txt
15	achhaltiger Projekte im Ausland zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Neben den po	AS016.txt
16	keit erfordert einen hohen Beschäftigungsstand IV Nachhaltigkeit erfordert ein stabiles Geldwesen V	AS014.txt
17	hohe Arbeitslosigkeit nicht tolerieren. == These: Nachhaltigkeit erfordert ein stabiles Geldwesen ==	AS014.txt
18	haltet Vorsorge in Bildung und Infrastruktur III. Nachhaltigkeit erfordert einen hohen Beschäftigung	AS014.txt
19	Wirtschaft. Bildung und Infrastruktur. == These: Nachhaltigkeit erfordert einen hohen Beschäftigung	AS014.txt
20	es wäre dumm, das einfach so zu ignorieren. "III. Nachhaltigkeit erfordert einen hohen Beschäftigung	AS014.txt
21	llständig durch ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig erzeugte, erneuerbare Energien ersetzt	AS059.txt
22	Antrag: Nachhaltige Geld- und Fiskalpolitik Thesen: I. St	AS014.txt
23	e Energieträger sollen dabei nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit genutzt werden und nicht in Konkurr	AS059.txt
24	auch konsequent freiheitlich als auch konsequent nachhaltig gestaltet ist. Konsequent gerecht	AS015.txt
25	ien Die Piratenpartei Deutschland tritt für eine nachhaltige Gestaltung der Energieerzeugung und -v	AS059.txt
26	n nichts mit Generationengerechtigkeit zu tun II. Nachhaltiges Handeln beinhaltet Vorsorge in Bildun	AS014.txt
27	... 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59	AS014.txt

Search Term Words Case Regex

nachhaltig*

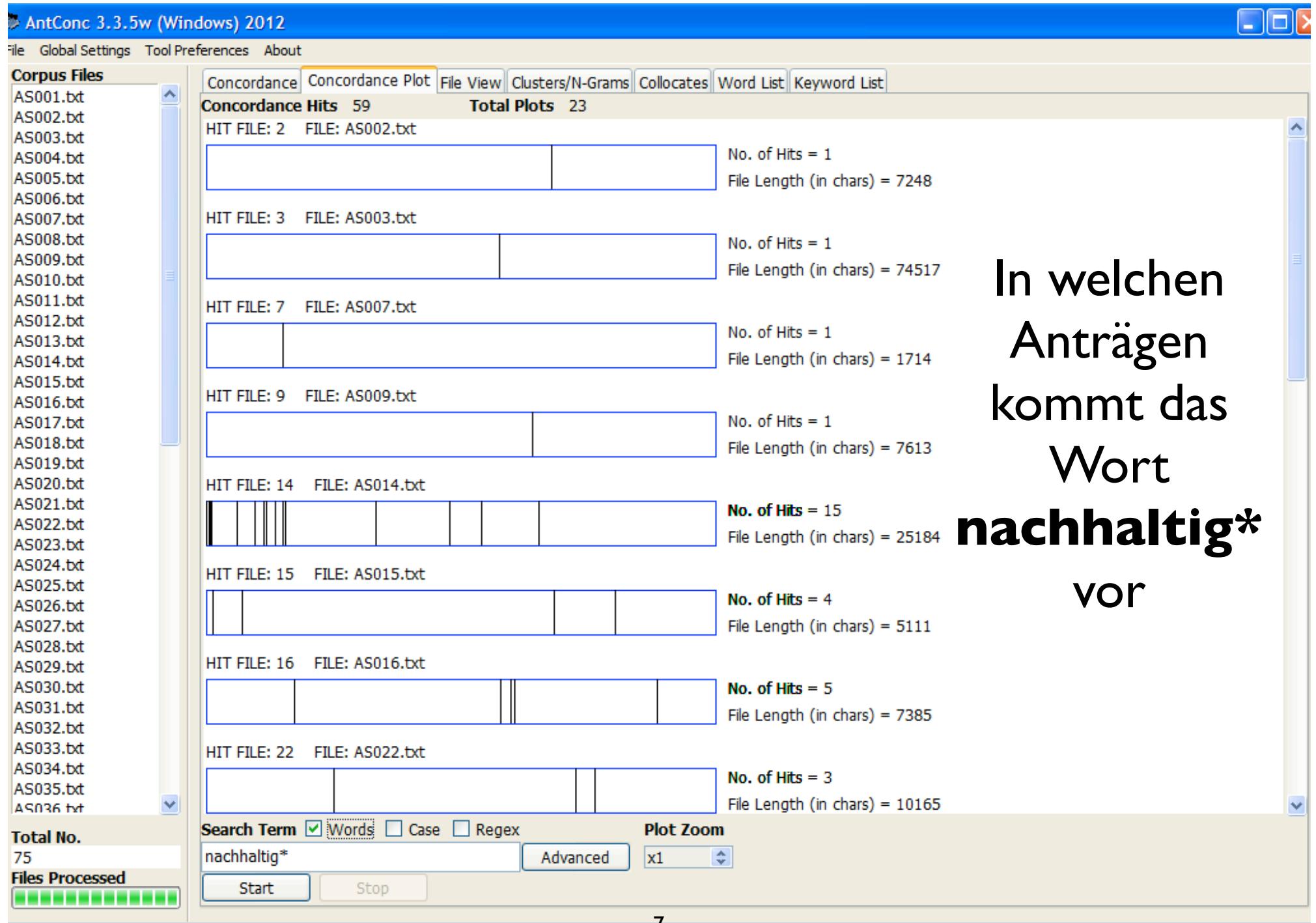
Search Window Size

50

Kwic Sort

Level 1 1R Level 2 2R Level 3 3R

Clone Results



AntConc 3.3.5w (Windows) 2012

File Global Settings Tool Preferences About

Corpus Files

- AS001.txt
- AS002.txt
- AS003.txt
- AS004.txt
- AS005.txt
- AS006.txt
- AS007.txt
- AS008.txt
- AS009.txt
- AS010.txt
- AS011.txt
- AS012.txt
- AS013.txt
- AS014.txt
- AS015.txt**
- AS016.txt
- AS017.txt
- AS018.txt
- AS019.txt
- AS020.txt
- AS021.txt
- AS022.txt
- AS023.txt
- AS024.txt
- AS025.txt
- AS026.txt
- AS027.txt
- AS028.txt
- AS029.txt
- AS030.txt
- AS031.txt
- AS032.txt
- AS033.txt
- AS034.txt
- AS035.txt
- AS036.txt

Total No. of Cluster Types 40 **Total No. of Cluster Tokens** 55

Rank	Freq	Range	Cluster
1	5	1	nachhaltigkeit erfordert
2	3	1	nachhaltiges handeln
3	3	2	nachhaltigkeit und
4	2	2	nachhaltig und
5	2	2	nachhaltig verbessert
6	2	2	nachhaltige bahnen
7	2	2	nachhaltige weise
8	2	2	nachhaltigen energieversorgung
9	2	2	nachhaltiges wirtschaften
10	2	2	nachhaltigkeit in
11	1	1	nachhaltig erzeugte
12	1	1	nachhaltig gestaltet
13	1	1	nachhaltig höher
14	1	1	nachhaltig ungleichgewichte
15	1	1	nachhaltig vor
16	1	1	nachhaltig zu
17	1	1	nachhaltig überzeugen
18	1	1	nachhaltig" prägnanter
19	1	1	nachhaltig. die
20	1	1	nachhaltige ausgaben
21	1	1	nachhaltige geld
22	1	1	nachhaltige gestaltung
23	1	1	nachhaltige massnahme
24	1	1	nachhaltige strategie
25	1	1	nachhaltige "lösung

Search Term Words Case Regex N-Grams

nachhaltig*

Cluster Size
Min. 2 Max. 2

Sort by Invert Order **Search Term Position**
Sort by Freq On Left On Right

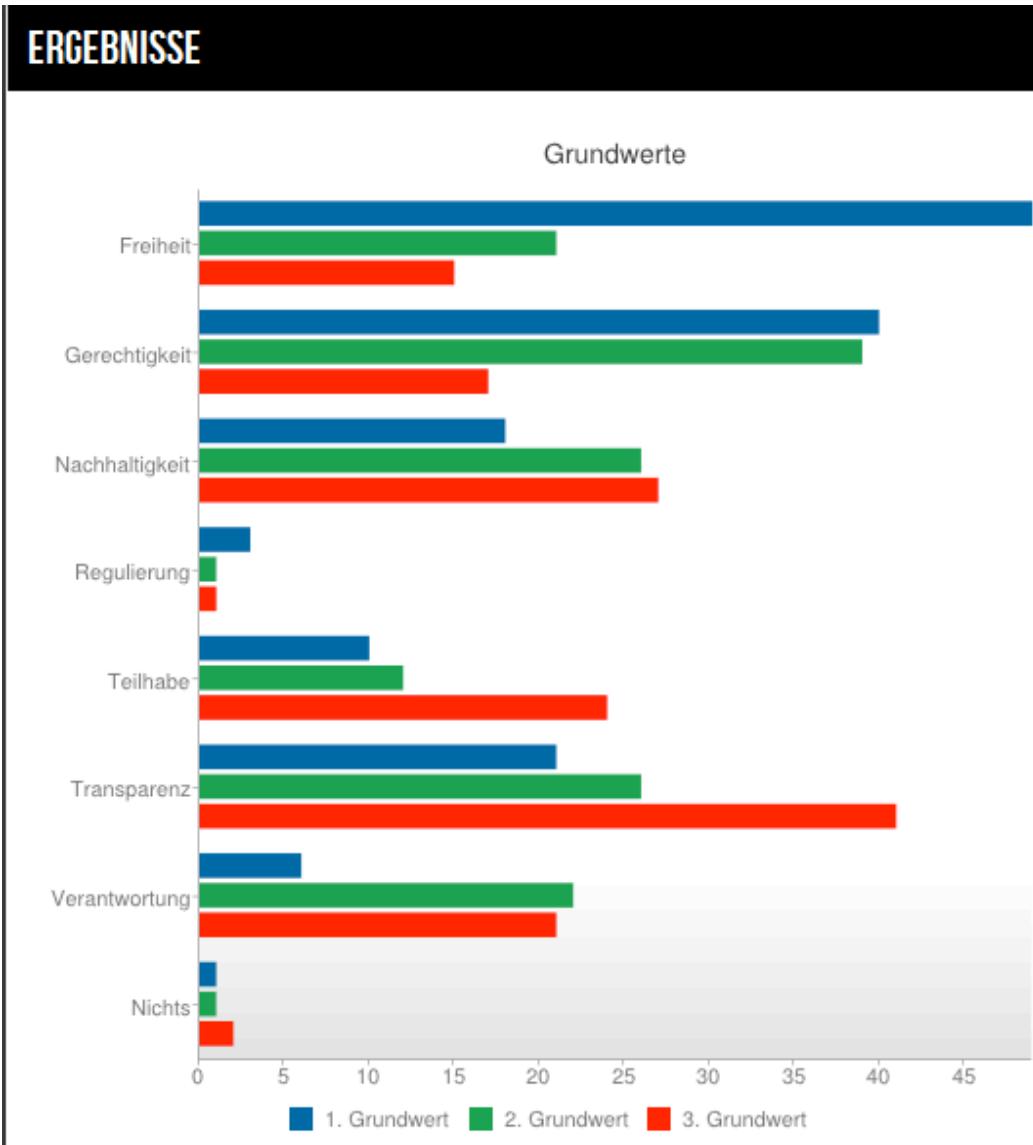
Clone Results

In welchen
Wortkombination
kommt das
Wort
nachhaltig*
vor

Umfrage

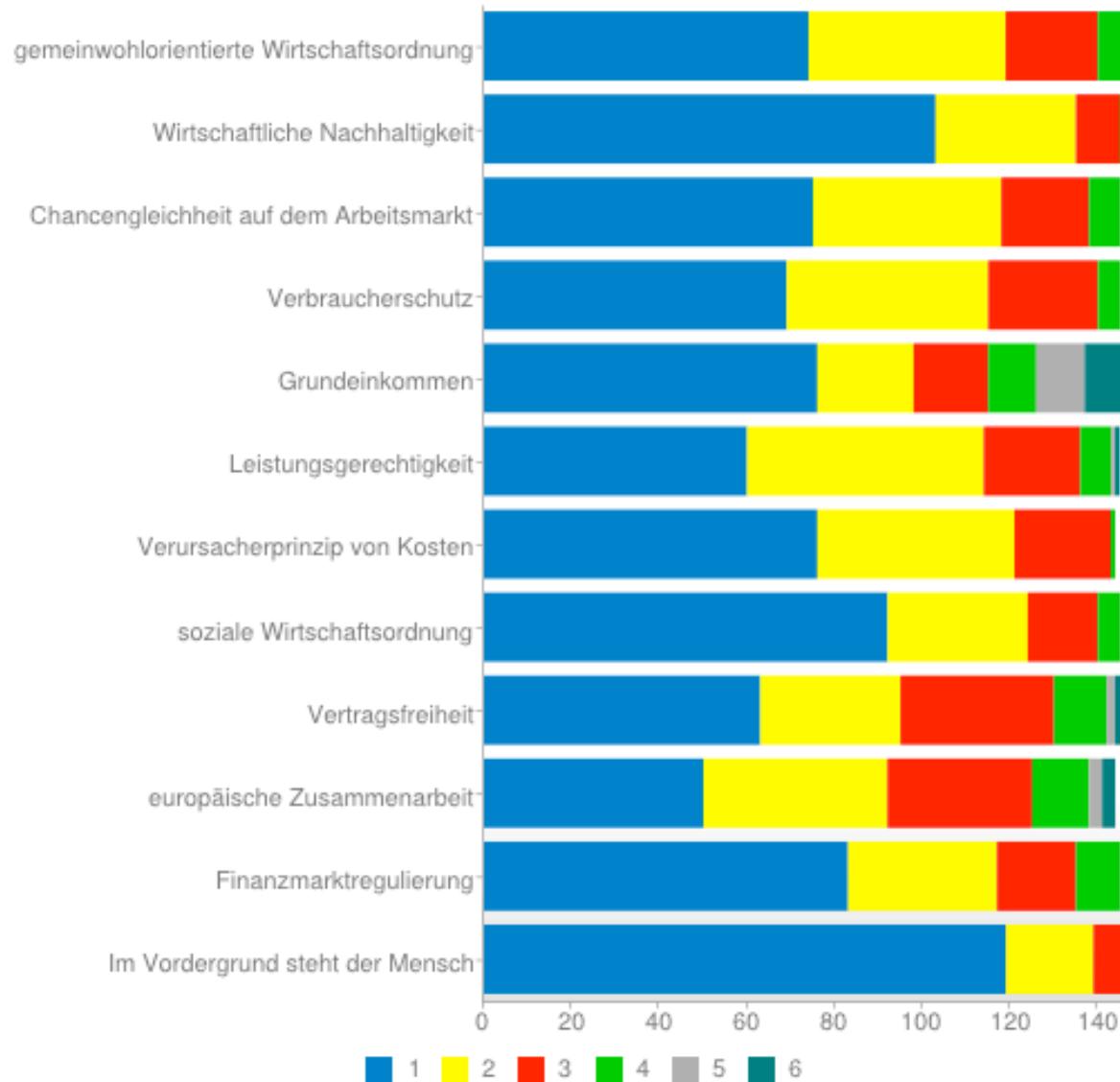
Freiheit
Gerechtigkeit
Nachhaltigkeit

Teilhabe
Transparenz
Verantwortung

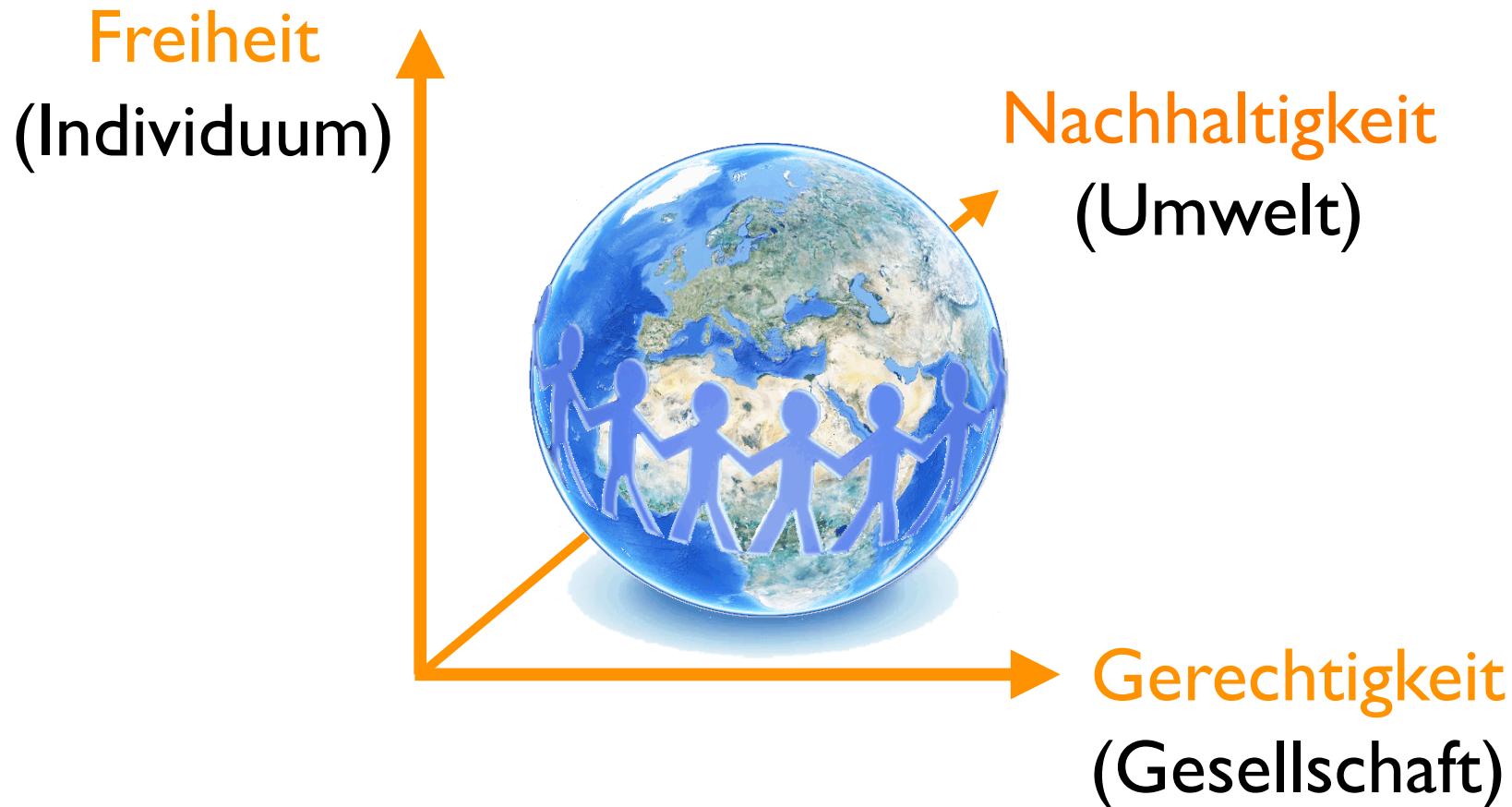


Hinweis: Die Umfrage ist nicht repräsentativ für die gesamte Partei.

Abgeleitete Werte /Prinzipien

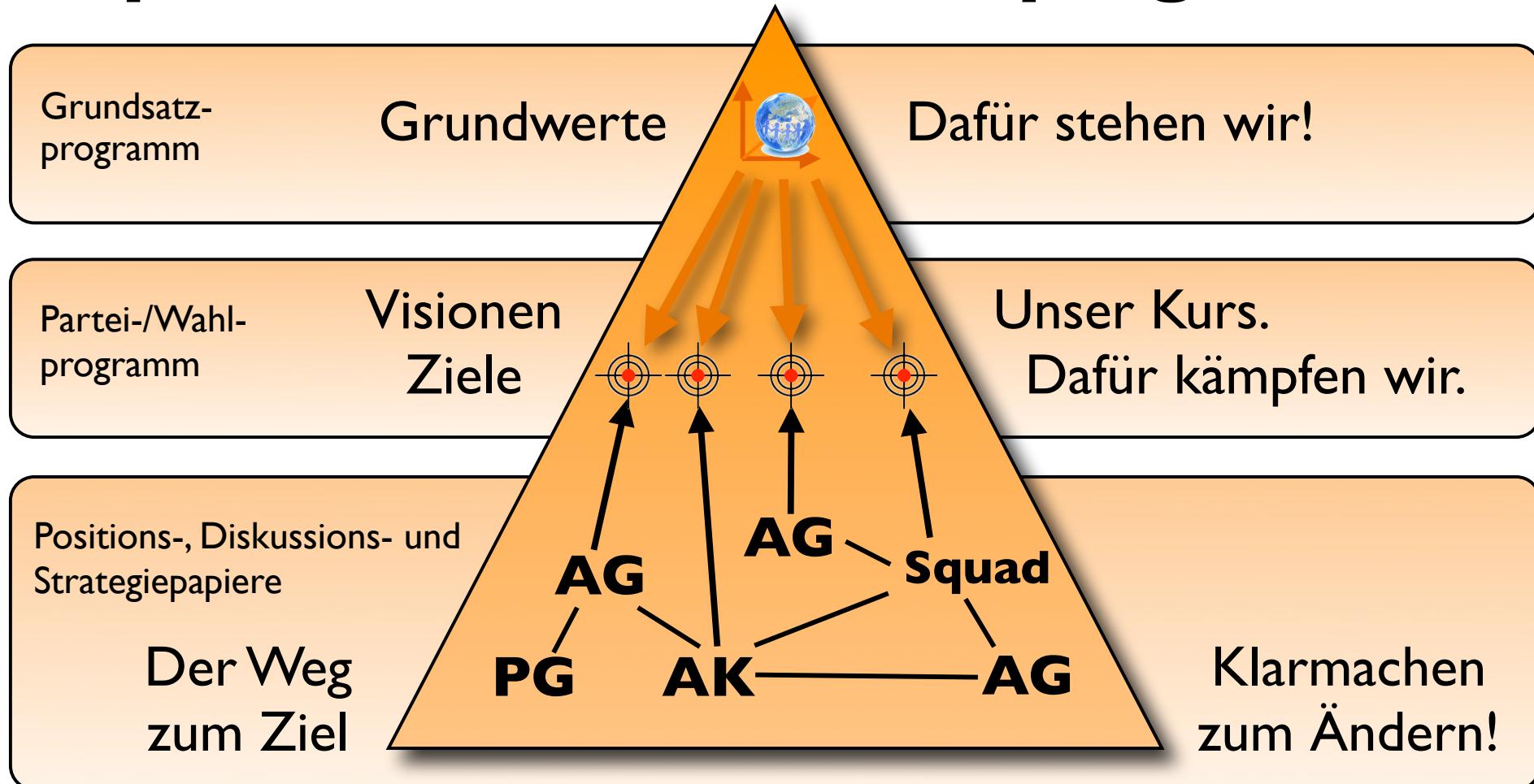


Grundwerte



Eine gerechte Gesellschaft und eine nachhaltig bewirtschaftete Umwelt sind das Fundament, auf dem sich der Mensch frei und selbstbestimmt entfalten kann.

Initiative für ein gemeinsames piratisches Wirtschaftsprogramm



Arbeitsgruppen, Arbeitskreise, Projektgruppen, etc. erarbeiten basisdemokratisch und kooperativ Ziele für das Partei- und Wahlprogramm, die sich aus den Grundwerten der Piratenpartei ableiten lassen.

Ein Favorit PA444

Der Bundesparteitag 2012.2 möge beschließen, den folgenden Text in das Grundsatzprogramm aufzunehmen:

Wirtschaft, Finanzen und Soziales - gerecht, freiheitlich und nachhaltig

- Ursprünglich: <https://lqfb.piratenpartei.de/lf/initiative/show/3078.html> von Karsten Weihe
- Erfolgreich im LQFB mit 69% angenommen
- Integration unzähliger Anregungen und Diskussionsbeiträge
- Bis zum Schluss offen für Anregungen und basisdemokratischer Mitarbeit.

PA444: Modul 0 - Präambel zum Wirtschaftsprogramm

- Die Wirtschafts-, Finanz- und Sozialordnung soll allen Menschen und der Gemeinschaft dienen. Traditionelle Kennzahlen, wie etwa das Bruttoinlandsprodukt (BIP) oder die Wachstumsrate, die nur bedingt mit dem Wohlstand der Menschen und der Nachhaltigkeit des Wirtschaftens verknüpft sind, sollen daher nicht mehr alleinige Orientierungsgrößen für die Wirtschaftspolitik sein.
- Das Leitbild der Piraten ist eine Ordnung, die sowohl **freiheitlich** als auch **gerecht** als auch **nachhaltig** gestaltet ist.
- Da Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit universelle Grundwerte sind, wollen wir auch über den nationalen Rahmen hinaus auf die Berücksichtigung dieser Werte hinwirken.

Erweiterungs-Modul I - Kurzfassung

- **Freiheitlich** ist eine Gesellschaftsordnung, in der die individuelle Entfaltung des Menschen im Mittelpunkt steht. Sie wird durch das Gemeinwohl sowohl gestärkt als auch beschränkt. Deshalb sind Freiheit und Verantwortung untrennbar miteinander verbunden.
- **Gerecht** bedeutet, dass die Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft so gestaltet sind, dass sowohl eine Teilhabe als auch ein angemessenes Leben grundsätzlich gewährleistet werden.
- **Nachhaltig** ist ein auf Dauer angelegter, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und der Umwelt. Die Haushalts- und Subventionspolitik, sowie das Finanzsystem, müssen dem Menschen und der Realwirtschaft langfristig dienen.

Erweiterungs-Modul 2 - Langfassung

Freiheitlich bedeutet:

1. **Verantwortung und Transparenz** sind wesentliche Prinzipien einer freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.
2. **Regulierende Maßnahmen** sind nur gerechtfertigt, wenn sie notwendig sind, um gesellschaftliche Ziele zu verwirklichen. Bestehende Regulierungen sind auf ihre Notwendigkeit und Wirkung hin zu überprüfen. Alle Regelungen sind so einfach wie möglich zu gestalten.

Gesellschaftliche Ziele umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Verbraucher umfassend und wahrheitsgetreu zu informieren,
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen mit angemessener Bezahlung sicher zu stellen,
- Gesundheit und Umwelt zu schützen,
- artgerechte Tierhaltung sicher zu stellen,
- fairen Wettbewerb durch Bewertung und Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kosten sicher zu stellen,
- gesellschaftsschädigende Fehlentwicklungen wie beispielsweise Monopolbildung, Preisabsprachen und Unternehmen, die "too big to fail" sind, zu verhindern.

Erweiterungs-Modul 2 - Langfassung

Freiheitlich bedeutet:

3. Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben ist ein wesentlicher Aspekt der Freiheit und persönlichen Entfaltung. Entscheidend hierfür ist der umfassende Zugang zu notwendigen Infrastrukturen für alle.

4. Alle wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl und dem Einzelnen. Eigentum verpflichtet zum verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt. Wirtschaftliche Fehlentwicklungen gefährden die Freiheit des Einzelnen und der Gemeinschaft.

Erweiterungs-Modul 2 - Langfassung

Gerecht bedeutet:

- 1. Leistungsgerecht:** In einer leistungsgerechten Gesellschaft müssen Einkommen in einem nachvollziehbaren Verhältnis sowohl zur Leistung als auch zum gesellschaftlichen Beitrag stehen. Zu diesem Beitrag gehören ausdrücklich auch Aufgaben wie etwa die Kindererziehung oder die Pflege und Betreuung von Alten und Kranken. Vermögen sowie Einkommen aus Vermögen müssen stärker zur Finanzierung der Gesellschaft herangezogen werden.
- 2. Verteilungsgerecht:** Zu große Wohlstandsunterschiede zwischen den Menschen gefährden den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb muss der Staat Rahmenbedingungen setzen, die einer zu starken Konzentration von Einkünften und Vermögen entgegenwirken. Eine Verteilungsgerechte Gesellschaft ermöglicht eine gesellschaftliche Teilhabe und gewährleistet einen angemessenen Lebensstandard für Alle.
- 3. Chancengerecht:** Eine chancengerechte Gesellschaft erschließt die brachliegenden Potentiale von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen zu deren eigenen Nutzen und zum Nutzen der Gesellschaft. Dieses Ziel soll nicht nur durch Bildungsmaßnahmen allein angestrebt werden. Es müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es den Menschen erst ermöglichen, ihre Chancen wahrzunehmen. Entwicklungschancen müssen unabhängig von der gesellschaftlichen Stellung des Einzelnen sein.

Erweiterungs-Modul 2 - Langfassung

Nachhaltig bedeutet:

- 1. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen:** Die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln sind so auszugestalten, dass Fehlentwicklungen für die Allgemeinheit und Umwelt zu wirtschaftlichen Konsequenzen für die verantwortlichen Akteure führen.
- 2. Nachhaltige Haushaltspolitik:** Steuern sind Ausdruck kooperativen Verhaltens einer Gesellschaft. Steuern sollen im Ergebnis mehr Wohlstand und Selbstverwirklichung für alle bewirken.

Die Aufnahme sowie der Abbau von Staatsschulden dienen der Erreichung gesellschaftlicher Ziele. Dabei müssen wirtschaftliche, ökologische und soziale Interessen unter Berücksichtigung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts in Einklang gebracht werden. Schulden sind nur auf Grundlage transparenter Entscheidungsprozesse aufzunehmen oder abzubauen.

Erweiterungs-Modul 2 - Langfassung

Nachhaltig bedeutet:

- 3. Nachhaltige Subventionspolitik:** Subventionen dienen ausschließlich der Erreichung gesellschaftlicher Ziele, etwa dem Anschub von Entwicklungen oder der Entfaltung von wirtschaftlichen, ökologischen oder sozialen Lenkungswirkungen. Alle Subventionen müssen transparent vergeben und mit klaren Ziel- und Zeitvorgaben verknüpft werden. Auch bestehende Subventionen müssen zeitlich befristet und bei Verlängerung begründet werden. Die Wirksamkeit aller Subventionsprogramme muss fortlaufend geprüft werden.
- 4. Nachhaltiges Finanzsystem:** Das Finanz- und Währungssystem ist so umzugestalten, dass es den Menschen und der Realwirtschaft dient. Ein nachhaltiges Finanzsystem stellt sicher, dass gemeinschaftsschädigende Systemkrisen nicht auftreten.

Unser Ziel für den BPT2012.2

- Aus den vielen Anträge und Ideen ein gemeinsames piratisches Wirtschaftsprogramm zu erstellen.
- Dieses Wirtschaftsprogramm soll zwar allgemein verständlich sein, aber auf der Kompetenz der einzelnen Gruppen aufbauen.
- Wir wollen nicht nur ein gut formuliertes, sondern auch ein Wirtschaftsprogramm mit Tiefgang.

Unser Ziel für den BPT2012.2

- Dieses Wirtschaftsprogramm sollen nicht nur Ziele für ganz konkrete Verbesserungsvorschläge formulieren, sondern auch ganzheitliche und kreative Visionen für Reformen, wie wir Piraten uns die Wirtschaft und Gesellschaft vorstellen.
- **Dieses gemeinsame Programm soll modular aufgebaut sein, zu dem die einzelnen Gruppen ihren Beitrag in Form einzelner Ziele beisteuern und im Gegenzug die Unterstützung durch das gesamte Netzwerk erhalten.**

Das Wirtschaftsprogramm der Piraten

- Nach dem Bundesparteitag soll das gemeinsame Werk auch als Taschenbuch erscheinen, damit ein für alle mal der Vorwurf beseitigt werden kann, dass die Piraten keine Kompetenz auf dem Gebiet der Wirtschaft haben und auch kein Wirtschaftsprogramm vorweisen können.
- Tragt euren Beitrag in die Wiki-Seite Ziele – Unser Kurs. Dafür kämpfen wir: ein und verlinkt von dort weiter auf die entsprechenden Positions-, Diskussions- und Strategiepapiere.
- [http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/
Piratisches_Wirtschaftsprogramm/Ziele](http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/Piratisches_Wirtschaftsprogramm/Ziele)

Informationen

- Antragsportal PA444
- Weitere Fragen an:
Arne.Pfeilsticker@piratenpartei-hessen.de
- Weitere Informationen:
[http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/
Piratisches_Wirtschaftsprogramm](http://wiki.piratenpartei.de/AG_Wirtschaft/Piratisches_Wirtschaftsprogramm)